
Netzwerkarbeit

Leitbild und Programm 2009

Leitbild

- Das Netzwerk demografische Entwicklungen und betriebliche Antworten ist ein Projekt der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Region Hannover-Hildesheim in Zusammenarbeit mit der DGB-Region Niedersachsen Mitte, der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Mitte gGmbH und der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover.
- Der Schwerpunkt der Netzwerkaktivitäten liegt in der Region Hannover. Angesprochene Zielgruppen sind die örtlich ansässigen Betriebe, klein- und mittelständische Unternehmen, das Handwerk sowie große Firmen, aber auch Institutionen, Kammern, Organisationen und Verbände sind willkommen. Mit unserer Arbeit wollen wir den betriebsübergreifenden Dialog fördern und regionale Strukturen stärken.

Leitbild

- Das Netzwerk will den demografischen Wandel ins öffentliche Bewusstsein bringen und für dessen Problematiken sensibilisieren. Dabei steht die Förderung des betrieblichen Austauschs im Vordergrund der Arbeit. Des Weiteren kann das Netzwerk betriebliche Projekte initiieren und begleiten.
- Die Organisation und Durchführung gestalten die verschiedenen Projektpartner und Netzwerkmitglieder gemeinsam. Das Netzwerk wird hauptamtlich von der Kooperationsstelle geleitet und inhaltlich durch einen vielfältig zusammengesetzten Koordinierungskreis begleitet.
- Die Netzwerkstruktur ist offen angelegt und bietet jedem am Thema Interessierten die Möglichkeit zu aktiver Mitarbeit. Die Offenheit des Netzwerkgedankens macht Mitglieder zu Akteuren und Akteure zu Mitgliedern.

Leitbild

- Das Netzwerk greift auf Grund seiner Zusammensetzung und Arbeitsweise bei den Unternehmungen und Aktivitäten auf einen vielfältigen Erfahrungs- und Wissenspool zurück. Die verfügbaren Ressourcen des Netzwerks erstrecken sich auf die unterschiedlichen Ebenen der Arbeitswelt
- Das Netzwerk legt Wert auf eine hohe Beteiligungsorientierung in Betrieben und Verwaltungen. Die Herausforderungen des demografischen Wandels können nur gemeinsam gelöst werden.
- Die Orientierung an Bedarf und Praxisnähe bildet die Grundlage der Netzwerkarbeit, dabei werden Werte wie Humanität, Solidarität und die Respektierung des Alters und Älterwerdens stets gewahrt.
- Unser Credo: Von einander lernen und von einander wissen - Unternehmen lernen von Unternehmen, aber ebenso von Partnern aus der Wissenschaft, dem Bildungsbereich und Verbänden.

Programm 2009

- 06.02.09 Netzwerktreffen bei Jänecke + Schneemann, Thema: Tarifverträge und Demografie
- 19.03.09 Fachveranstaltung zum Thema ‚Mit intergenerativen Wissenstransfers Erfahrungswissen sichern.‘, Referent: Dr. Maik Wagner (Bildungswerk der hessischen Wirtschaft), bei Handwerkskammer Hannover
- April 09: Tagung zum Thema ‚Fachkräftemangel in klein- und mittelständischen Unternehmen – Analysen und Handlungsmöglichkeiten in Zeiten des demografischen Wandels‘ → noch in Planung
- 14.05.09: Fachveranstaltungen zum Thema ‚Kriterien zur Messbarkeit von Guter Arbeit im demografischen Wandel‘, Referent: Dr. Frank Mußmann (Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Göttingen), bei IG Metall Hannover
- 12.06.09 Netzwerktreffen bei der Deutschen Messe AG, Thema: ‚Vereinbarkeit von Familie und Beruf‘